

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Gesamtuntersuchung	9
<u>Teil I: Hartmut Lüdtke: Methoden, Erhebungstechniken und Auswahl der Intensivanalyse</u>	
1. Probleme der Operationalisierung	19
1.1 Methodologischer Exkurs	23
2. Die Erhebungsinstrumente	27
2.1 Teilnehmende Beobachtung	27
2.2 Expertenbefragung	32
2.3 Besucherbefragung	34
2.3.1 Elternfragebogen	34
2.3.2 Besucherfragebogen	36
2.3.3 Einstellungs- und Motivationsanalyse	38
2.3.3.1 Satzergänzungen	41
2.3.3.2 Einstellungsfragebogen	46
2.3.3.3 Polaritätsprofile	50
2.3.4 Die Messung der Attraktivität des sachlichen Arrangements durch Paarvergleich	53
3. Das Sample	61
3.1 Die Grundgesamtheit der Heime und die Auswahl der Intensivanalyse	61
3.2 Die befragten Experten	67
3.3 Die erreichten Eltern	69
3.4 Die befragten Besucher	71
4. Verfahren der Datenaufbereitung	76
4.1 Eltern- und Besuchervariablen	76
4.2 Variablen der Freizeitheime	77

Teil II: Instrumente und MaterialienTeil II A: Die postalische Gesamterhebung

Anschreiben an die Heime	81
Der Fragebogen der postalischen Erhebung	83
Rohergebnisse der Gesamterhebung	95

Teil II B: Techniken und Materialien der Eltern undBesucherbefragung

Anschreiben an die Eltern	113
<u>1 Der Elternfragebogen</u>	114
Die Struktur der erreichten Eltern	118
Rohergebnisse bei den Variablen des Elternfragebogens	119
Index zur Messung des sozio-ökonomischen Status	123
<u>2 Der Besucherfragebogen</u>	126
Die Struktur des Besuchersamples	133
Ausgewählte Rohergebnisse bei den Variablen des Besucherfragebogens	135
<u>3 Der Satzergänzungsbogen</u>	146
Theoretisches Klassifikationsschema der Motivationsanalyse	148
Empirisches Klassifikationsschema der Motivationsanalyse mit Rohergebnissen	149
<u>4 Der Einstellungsfragebogen</u>	184
Indikatorenanalyse des Einstellungsfragebogens	187
Die Verteilung der empirischen Einstellungswerte	199
<u>5 Das Polaritätsprofil</u>	201
Die Gruppenprofile von drei Stereotypen	201
Die Stereotype von zehn Bezugspersonen (Mittelwerte)	202
Die Stereotype von zehn Bezugspersonen (Streuungen)	203

Teil II C: Technik und Materialien der Expertenbefragung

<u>Der Fragebogen der Expertenbefragung</u>	207
Identifizierung der Heime durch die Variablen der Expertenbefragung	211
Indikatorenanalyse der Expertenskalen	214

Teil II D: Technik und Materialien der teilnehmenden Beobachtung

Anschreiben an die Träger der Auswahlheime	221
--	-----

<u>Das Erhebungsschema (Auswahl)</u>	223
Die Struktur der untersuchten Heime	242
Ausgewählte Rohergebnisse bei den Variablen der teilnehmenden Beobachtung (Fortsetzung)	244
 <u>Teil III: Empirische Merkmalszusammenhänge</u>	
1 <u>Ergebnisse der Polaritätsprofile:</u>	267
Der Faktorenräum der Stereotype	267
2 <u>Faktorenanalyse "Teilnahmebereitschaft, Interaktion und Zielorientierung der Besucher":</u>	268
Variable, Code, Prozentverteilung und Mittelwerte	268
Korrelationen der Variablen	273
Dimensionen der Teilnahmebereitschaft, Interaktion und Zielorientierung der Besucher	274
3 <u>Faktorenanalyse "Das Jugendfreizeitheim als komplexe Organisation":</u>	275
Korrelationen der Variablen	275
Strukturelle Dimensionen der untersuchten Freizeitheime	276
4 <u>Faktorenanalyse "Dimensionen der Expertenurteile"</u>	277
5 <u>Tabellenanhang</u>	279
Inhaltsverzeichnis des Tabellenanhangs	280
Tabellen der Besucherbefragung	282
<u>Literaturverzeichnis</u>	395